

Quartalsbrief



#5 - 2023/24

IN DIESEM QUARTALSBRIEF

- EDITORIAL
- KINDERGARTEN - GARTEN
- ADL
- AUSTAUSCHTAGE:
UNTERRICHTSVERSCHIEBUNG
- VORINFO ELTERNVERANSTALTUNG
- NEUE STUNDENPLANUNG MIT
COACHINGGESPRÄCHEN
- PERSONELLES: NEUE LEHRERIN
AUF DER MITTELSTUFE
- VERÄNDERUNG
KINDERGARTENZEITEN
- DATEN UND TERMINE

EDITORIAL

Liebe Eltern und Interessierte

Wiederum liegt eine ereignisreiche Zeit hinter uns - und schon taucht das Schuljahr 2024-25 am Horizont auf.

Dieses wird für uns wie für Sie einiges an Veränderungen mit sich bringen, von denen wir einige bereits auf den folgenden Seiten ankündigen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spass bei der - diesmal etwas umfangreicheren - Lektüre unseres Quartalsbriefes.

Michi Münger, Schulleiter

PERSONELLES: NEUE LEHRERIN AUF DER MITTELSTUFE

Leider verlässt uns per Sommer 2024 **Gabriele Habersat**, die während der letzten fünf Jahre zuverlässig und mit tollem Einsatz eine unserer Mittelstufenklassen geführt hat. An dieser Stelle auch ganz herzlichen Dank an Gabriele Habersat für den Einsatz in den letzten Jahren bei uns! Glücklicherweise konnte wir mit **Astrid Deutsch** eine motivierte und qualifizierte neue Mitarbeiterin gewinnen, die die Klasse von Gabi Habersat ab dem Sommer 2024 übernehmen wird: Herzlich Willkommen! Astrid Deutsch stellt sich nachfolgend gleich selbst vor.

Liebe Eltern

Mein Name ist Astrid Deutsch, ich bin 54 Jahre alt und wohne in Aesch bei Neftenbach. Geboren in Winterthur, bin ich durch den Wegzug meiner Familie in Hergiswil (NW) zur Schule gegangen.

Nach der Sekundarschule habe ich eine vierjährige Lehre als Tiefbau- und Eisenbetonzeichnerin in Luzern absolviert und einige Jahre auf dem Beruf gearbeitet. Zeitgleich bereitete ich mich auf die Matura (2. Bildungsweg) vor.

Danach nahm ich meinen Jugendtraum in Angriff und studierte 7 Semester Biologie (Hauptfach Anthropologie) an der

Universität Zürich. Nachdem ich eine Prüfung zweimal nicht bestanden hatte, orientierte ich mich um. Ich lernte das CAD-Zeichnen als Bauzeichnerin und absolvierte das Primarlehrerseminar in Zürich.

Seit dem Abschluss im Jahr 2003 arbeitete ich mit grossem Engagement an der Schuleinheit Rychenberg in Oberwinterthur als Klassenlehrerin in der Mittelstufe - nun ist es Zeit für etwas Neues.

Zu meinen Hobbys gehören Saunieren, Lesen, Podcasts hören, Jassen und Freunde treffen.

Ich freue mich sehr, Ihren Kindern und Ihnen zu begegnen, an der Schule Tobel-Tägerschen in einem familiären Team Schülerinnen und Schüler zu unterrichten und in der Schulentwicklung mitzuwirken.

Auf bald, mit herzlichen Grüssen

Astrid Deutsch



KINDERGARTEN - GARTEN

Vor längerer Zeit durfte die Primarschule Tobel-Tägerschen ein Legat in Empfang nehmen. Zusammen mit Team und Schulkommission wurde entschieden, den grosszügigen Betrag zur Bereicherung der Pausen unserer SchülerInnen und KindergärtnerInnen zu verwenden.

In der Unter- und der Mittelstufe war dann schnell klar: Basketballkörbe sollen es sein! Nach einer Evaluation der Möglichkeiten und Angebote haben wir uns dann für zwei mobile Basketballkörbe entschieden: Einer davon beim Oberen Schulhaus und der Andere beim Unteren. So haben die Kinder die Möglichkeit, die Pausen mit „Streetball“ zu geniessen - und sollte einmal ein „Matchfeld“ benötigt werden, lassen sich die zwei Körbe problemlos transportieren und entsprechend aufstellen.

Etwas anspruchsvoller wurde die Idee unserer Kindergartenlehrpersonen: Etwas mehr Grün mit dem sich die Kinder beschäftigen können und ein Spielhäuschen. Nach Planungen und Abklärungen wurde klar: Das ist realisierbar - aber nicht auf die ganz einfache Art. So konnten wir im frühen Winter 2023 das nötige Material bestellen und vorläufig einlagern.

Im April 2024 ging es dann mit grosser Hilfe unseres Hauswartes, Pius Niederer, an die Arbeit. Schon während der Frühlingsferien wurden die Betonplatten in den Kiesplatz eingelegt, die die Stellflächen für Hochbeete und Spielhäuschen bilden.

Am letzten Samstag der Frühlingsferien bekamen wir professionelle Unterstützung: Gabriel Bühler fuhr am Morgen mit einem unübersehbaren Fünffachser mit aufgebautem Kran vor, um uns beim Versetzen der Betonblöcke zu helfen. Auch Devis Herde war als Profi mit vor Ort. Mit Hilfe der zwei erfahrenen Männer konnten wir in verblüffend kurzer Zeit die störenden Blöcke zur Kindergartenwand verschieben und dort sauber ausrichten - nun bilden die Steine eine Sitzgelegenheit für die Kinder in den Pausen.



Weiter ging es am darauffolgenden Samstag: Neben unseren Kindergartenlehrpersonen, Melanie Brülisauer und Julia Beinlich, konnten wir auf die Tatkräftige Unterstützung der Familien Ruckstuhl, Bühler, Blunski und Molnar zählen.

Gemeinsam bauten wir am Morgen als erstes die Hochbeete zusammen und stellten diese auf die vorbereiteten „Fundamente“. Während ein zweites Team in beeindruckendem Tempo das Spielhäuschen zusammenbaute, transportierten die Anderen die Füllmaterialien für die



Hochbeete vom Oberen Schulhaus in den Kindergartengarten und verteilten Holzschnittel, Kompost und Erde in den Beeten. Im Kindergarten werden bereits Jungpflanzen gezogen, die dann Anfang des Sommers die Beete bereichern werden.

Unterbrochen von kurzweiligen Pausen, in denen man sich auch mal etwas informell kennenlernen durfte und einem von den Kindergartenlehrpersonen vorbereiteten Mittagessen, bewältigten wir an diesem Tag die anstehenden Arbeiten mit Bravour.

Den Abschluss des Tages bildete dann das Anbringen der Dachpappe auf dem Spielhäuschen und das Ölen des Holzes zum Schutz vor dem Wetter, bevor wir uns mit einem kurzen Apéro über die gelungene Aktion freuen durften.



An dieser Stelle ein ganz herzliches Danke an die Eltern und unsere MitarbeiterInnen, die uns so tatkräftig bei dieser Aktion unterstützt haben!

Auch bei der Firma egligrün, die uns die schwere Maschine zum Versetzen der Blocksteine zur Verfügung gestellt hatte, möchten wir uns hier ausdrücklich bedanken.

Schule ist am erfolgreichsten, wenn alle zusammenarbeiten. Die Aktion zur Bereicherung unseres Kindergartengartens zeigt, dass dies nicht nur für die Kinder zutrifft!



ADL

Vielleicht haben Sie als Eltern den Begriff „AdL“ schon einmal gehört? Er bezeichnet im pädagogischen Umfeld das „Altersdurchmischte Lernen“. An unserer Schule werden Kinder unterschiedlicher Jahrgangsstufen in gemischten Klassen unterrichtet. Da ist es folgerichtig hilfreich, wenn sich auch unser LehrerInnen-Team mit diesem Thema intensiv auseinandersetzt. Seit dem Beginn des laufenden Jahres wird dieses Thema und die damit verbundenen Aspekte an unserer Schule als Entwicklungsprojekt intensiv verfolgt.

Auf zwei der Projekte, die im zweiten Halbjahr 2024 umgesetzt werden, möchten wir Sie schon jetzt aufmerksam machen.

ADL-AUSTAUSCHTAGE: UNTERRICHTSVERSCHIEBUNG!

Lernen von anderen gehört bei uns zum Schulalltag. Kinder lernen von Kindern und von Lehrpersonen. Auch unter unseren MitarbeiterInnen gehört das Austauschen von Wissen und Erfahrungen zum Arbeitsalltag. Diesen Aspekt wollen wir nun erweitern und auch einmal etwas „über dem Zaun fressen“. Zusammen mit der Primarschule Märwil haben wir deshalb zwei Austauschstage organisiert. Am 30. September werden die Lehrpersonen der PS Märwil bei uns zu Besuch sein, am 19. November (Othmarsmarkt, Unterrichtsfrei) schnuppert unser Team in Märwil. Die gegenseitigen Unterrichtsbesuche finden jeweils am Morgen statt, die Nachmittage setzen wir für die gemeinsame Nachbearbeitung der besuchten Sequenzen ein. Aus diesem Grund wird bei uns **der Unterricht vom Montagnachmittag, 30. September 2024 auf den Donnerstagnachmittag, 3. Oktober verschoben**. Die Kinder haben den



Montagnachmittag frei und kommen am Donnerstagnachmittag zur Schule.

ADL: VORINFO ELTERNVERANSTALTUNG

Auch Ihnen als Eltern unserer SchülerInnen möchten wir das Altersdurchmischte Lernen etwas näher bringen. **Wir laden Sie deshalb sehr gerne zu einem Informationsmorgen ein. Dieser findet am 3. Oktober statt.** Im ersten Teil dieser Veranstaltung werden Sie über Aspekte des AdL informiert, im zweiten Teil können Sie in den Klassen beobachten, wie die Theorie in die Praxis umgesetzt wird. Ein reichhaltiger Znüni und die Möglichkeit, sich mit der Schulkommission und den MitarbeiterInnen auszutauschen, ergänzen diesen Morgen. Gerne laden wir Sie nach den Sommerferien mit einem detaillierten Programm zu dieser Veranstaltung ein!



NEUE STUNDENPLANUNG MIT COACHINGGESPRÄCHEN

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat nach längerer Zeit den Wünschen der Lehrpersonen und Schulleitungen nach zusätzlicher Entlastung der MitarbeiterInnen entsprochen. In diesem Zusammenhang sind die folgenden Entscheidungen gefallen:

- Die Stundentafeln der Primarschulklassen werden um eine Wochenlektion gekürzt.
- Diese Wochenlektion steht den Lehrpersonen zur Verfügung, um individuelle Coachinggespräche mit den SchülerInnen durchzuführen.

An unserer Schule wird dieses Konzept ab dem Sommer 2024 in Form eines Projektes in zwei unterschiedlichen Formen umgesetzt.

An der Unterstufe werden die Coachinggespräche mit den SchülerInnen ausserhalb der Unterrichtszeit durchgeführt. Durch den Wegfall einer Lektion muss deshalb der Stundenplan angepasst werden. Dies bedeutet für das Schuljahr 2024/25, dass...

- ... der Unterricht auf der Unterstufe für alle Kinder am Montag jeweils um 07:30 beginnen wird
- ... der Montagnachmittag für alle SchülerInnen der Unterstufe unterrichtsfrei ist

Beispielstundenplan UST															
	mo			di			mi			do			fr		
0730 - 0815	1	2	3	3			3			3					
0815 - 0900	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
0900 - 0945	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
pause															
1015 - 1100	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
1100 - 1145	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
mittag															
1330 - 1415					2	3							1	2	3
1415 - 1500					2	3							1	2	3

Wir versichern Ihnen, dass wir diverse Varianten der neuen Stundenplangestaltung geprüft haben und zum Schluss gekommen sind, dass die Vorliegende vorläufig die beste Variante ist.

An der Mittelstufe werden die Coachinggespräche von den Klassenlehrpersonen durchgeführt, während eine zweite Lehrperson den Unterricht führen wird. Damit wird auf der Mittelstufe - wie auf der Unterstufe - eine Lektion für die Kinder eingespart, was aber nur marginale Änderungen des Stundenplanes zur Folge hat.

Im ersten Quartal 2025 werden wir die Erfahrungen mit diesen Modellen evaluieren und unter Umständen für das nachfolgende Schuljahr anpassen.

VERÄNDERUNG KINDERGARTENZEITEN

Gemäss Kanton Thurgau beinhaltet der Unterricht für die Kindergartenkinder im ersten Jahr 20 Lektionen je Woche. Durch die Einführung der „Räuplinachmittage“ besuchen die Kinder bei uns im ersten Kindergartenjahr 22 Lektionen in der Woche. Um dies zu kompensieren und dennoch einen für die Eltern sinnvollen Zeitraum abzudecken, besteht ab dem Sommer 2024 die Möglichkeit, dass die Kinder im ersten Kindergartenjahr entweder um 08:15 oder um 08:45 im Kindergarten eintreffen können.

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN ZWISCHEN DEN PFINGST- UND FRÜHLINGSFERIEN



Datum	Event
9.5.2024 - 20.5.2024 Pfingstferien	
21.5.24	Start der Wassernachmittage
27.5 - 31.5.24	Projektwoche
11.6.24	Besuchsmorgen in den höheren Klassen
18.6.24	Zahnprophylaxe im Kindergarten
21.6.24	Zahnprophylaxe in den Primarklassen
2.7.24	Schulschlussabend (ab 17:00 bis ca 20:00)
6.7.2024 - 11.8.2024 Sommerferien	

In der Projektwoche vom 27. Mai bis zum 31. Mai gelten besondere Unterrichtszeiten: Am Morgen beginnt der Unterricht jeweils um 08:15 und dauert bis um 11:45. An den Nachmittagen gelten die gewohnten Präsenz- und Unterrichtszeiten.